

Was geht mich das eigentlich an? Geschichte prägt Gegenwart - Erinnern an den Nationalsozialismus

Auch in Hamburg hat der Nationalsozialismus seine Spuren hinterlassen. Wie wirkt diese Vergangenheit weiter und wie beeinflusst sie unseren Blick auf die Gegenwart? Wo finden wir Erinnerungs-Orte in Hamburg und an was erinnern sie? Anfang Mai wollen wir mit euch gemeinsam einige Aspekte der Hamburger Geschichte erkunden. Im Zentrum wird ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme stehen. Zusammen mit euch möchten wir in Arbeitsgruppen und an den historischen Orten das Geschehen reflektieren.

Wir setzen kein Vorwissen voraus. Wir erwarten eine interessierte, diskussionsfreudige Gruppe von ca. 15 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis ca. 21 Jahren. Über Anmeldungen von Teilnehmer_innen mit „Migrationshintergrund“ freuen wir uns besonders. Die Seminargebühr beträgt 15 €, weitere Kosten kommen nicht auf Dich zu.

Leitung:

Alexandra Blöcker ist 23 Jahre alt und studiert seit 2009 Politikwissenschaft in Berlin. Die gebürtige Hamburgerin ging nach ihrem Abitur mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.(ASF) für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) nach Israel und arbeitete dort u.a. in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Dort hat sie sich u.a. mit einem Online-Kurs zur Holocaust Education beschäftigt und an diversen Seminaren zur Gedenkstättenpädagogik teilgenommen. Sie leitet ehrenamtlich beim Verein zur Förderung politischen Handelns Seminare für Jugendliche.

Tobias Edling ist 22 Jahre alt und studiert seit Oktober 2010 in Berlin Geschichte und Erziehungswissenschaften. Vor dem Studium absolvierte er ein FSJ mit der ASF in der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm, wo er mit einer festen Jugendgruppe arbeitete und selbständig Führungen für Schulklassen durchführte. Er organisiert in verschiedenen Kontexten Workshops u.a. zu Themen wie der Geschichte des Nationalsozialismus oder Antisemitismus.

Jonas Fegert ist 21 Jahre alt, kommt aus Berlin und studiert dort Politikwissenschaft. Für die Jüdische Gemeinde Berlin nahm er an verschiedenen Gedenkstättenfahrten und Projekten der Erinnerung teil. Des Weiteren organisierte er zahlreiche Zeitzeug_innengespräche. Jonas Fegert ist Gründungsmitglied der „Studentim - Jüdische Studierendeninitiative Berlin“ und seit 2011 Vorsitzender.

Termin: Do. 03. Mai, 15 Uhr bis So. 06.05. 2012, 12 Uhr
Preis: 15 € (Programm, Verpflegung, Fahrten mit dem ÖPNV)
Ort: Hamburg-Neustadt: Seminarraum *umdenken* sowie Exkursionen in Hamburg zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel

Für die Anmeldung (bis 18.04.) und weitere Informationen sende bitte eine Email an
info@umdenken-boell.de oder ruf an: 040 389 52 70

Eine Veranstaltung von: *umdenken* - Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. www.umdenken-boell.de,
verantwortlich: Karin Heuer und der
KZ-Gedenkstätte Neuengamme www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de, verantwortlich: Dr. Oliver
von Wrochem